

## Gruppenstunde Kinderrechte

Methoden und Kinderrecht	Ablauf	Material	Zeit
Einstieg – Was sind Kinderrechte?	<p>Video Kinderrechte – Erklärfilm für Kinder</p> <p>Kurzer Austausch:            Kannst du die Kinderrechte schon?            Was war für dich neu und was nicht?            Wie findest du es, dass es Rechte extra für dich als Kind gibt?</p>	<p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=xqyBrRxGHxA">https://www.youtube.com/watch?v=xqyBrRxGHxA</a></p> <p>Beamer, Leinwand oder Fernseher            Je nach Gruppengröße kann auch ein Handy genügen</p>	10-15 min
<p>Namensball</p> <p>Jedes Kind hat ein Recht auf eine Identität. Dazu gehört zum Beispiel der eigene Name. In der Regel geben Eltern ihren Kindern zur Geburt einen Namen. Häufig machen sie sich schon länger im Voraus Gedanken dazu. Manchmal suchen sie sich auch einen Namen mit einer besonderen Bedeutung aus. Vor allem geht es hier aber dabei darum, dass du als Kind offiziell angemeldet bist - mit einer Geburtsurkunde wo die wichtigsten Infos über dich eingetragen sind. Wer deine Eltern sind, wo du geboren wurdest und so weiter.</p>	<p>Alle stellen sich in einem Kreis auf und werfen sich einen Ball zu. Bevor der Ball aber geworfen wird, wird immer der Name von der Person genannt, die den Ball fangen soll. Dabei soll jede*r den Ball einmal fangen. Nach der ersten Runde ist die Reihenfolge festgelegt. Die nächsten Runden müssen in der gleichen Reihenfolge absolviert werden. Schaut mal, wie viele Runden ihr in 5 Minuten schafft. Challenge accepted?</p> <p><i>Je nach Alter der Kinder könnt ihr das Spiel auch noch weiter variieren. Zum Beispiel kann man einen zweiten Ball die Reihenfolge rückwärts laufen lassen.</i></p> <p>Wenn ihr Lust habt, könnt ihr auch mal im Internet nachschauen, was euer Name eigentlich bedeutet. Zum Beispiel unter <a href="http://www.vorname.com">www.vorname.com</a></p>	<p>Eine freie Fläche            1-2 Bälle</p> <p>Endgeräte für die Namenssuche</p>	<p>10 min ohne Namenssuche            20-30 min mit Namenssuche</p>

## Gruppenstunde Kinderrechte

<p>Kinder haben ein Recht auf Erholung und Spiel</p> <p>Dafür muss immer genügend Platz sein, aber auch Raum (Zeit/Gelegenheit).</p>	<p>Was machst du gerne in deiner Freizeit?</p> <p>Erstellt zusammen eine Collage aus euren Lieblingsbeschäftigungen. Welches Spiel spielt ihr am liebsten? Wo seid ihr dabei? Mit wem verbringt ihr gerne Zeit?</p> <p>Ob Malen oder aus Zeitschriften ausschneiden – lasst eurer Kreativität freien Lauf!</p>	<p>Papier, Stifte, Kleber, Scheren, Zeitschriften, Packpapier, und was ihr sonst noch so da habt.</p>	<p>30 min</p>
<p>Kinder haben ein Recht auf Mitbestimmung</p> <p>Das bedeutet, dass Erwachsene auch darauf hören müssen, was Kinder sich wünschen. Was für Kinder ist, sollte auch mit Kindern gestaltet werden - Spielplätze zum Beispiel. Aber auch in der Jugendarbeit darf das nicht fehlen.</p>	<p>Natürlich ist es manchmal einfacher, alle Aktionen vorab alleine zu planen, und natürlich muss alles in einem angemessenen Rahmen passieren. Aber vielleicht könntest du eine Ideensammlung und eine anschließende Abstimmung für den Inhalt der nächsten Gruppenstunde durchführen? Dazu ganz einfach ein Plakat hernehmen, die Ideen der Kinder draufschreiben und anschließend mit Klebepunkten (je nachdem vielleicht 2 Pro Nase) abstimmen lassen, was sie am liebsten machen möchten. Auch hier gilt: Du als Gruppenleitung musst natürlich im Blick haben, ob das umsetzbar ist oder nicht.</p>	<p>Plakat, Stifte, Klebepunkte</p>	<p>10 min</p>